

Reg. Nr. 1.3.1.11

Axioma 2510

Nr. 18-22.625.02

Interpellation Jenny Schweizer betreffend Vorbeugen und Reagieren bei erhöhter Einbruchsrate

Der Gemeinderat beantwortet die Fragen der Interpellation wie folgt:

1. *Wie hoch ist der prozentuelle Anstieg der Einbruchsrate zum Vorjahr?*
2. *Wie wird darauf reagiert?*

Die Staatsanwaltschaft publiziert jeweils anlässlich der jährlichen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) im Frühjahr die Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung. Zusätzlich erfolgt eine Trendübersicht der Kriminalitätsentwicklung des ersten Halbjahrs, wobei die Entwicklung ausgewählter Deliktsbereiche aufgezeigt wird. Beim Einbruch- und Einschleichdiebstahl war im 1. Halbjahr 2019 gesamtkantonal im Vergleich zur Vorjahrsperiode eine Abnahme von rund 30 % zu verzeichnen. Die detaillierten Gesamtzahlen für das Jahr 2019 veröffentlicht die Staatsanwaltschaft Ende März 2020.

3. *Könnte der Polizeiposten auch abends und nachts temporär in Betrieb genommen werden, um der Bevölkerung Sicherheit zu bieten und um ein Zeichen zu setzen?*

Seit Einführung des bestehenden Betriebskonzepts im November 2015 wird in Riehen kein 24-Stunden-Schalterdienst mehr aufrechterhalten. Die Schalteröffnungszeiten der Polizeiwache Riehen sind auf Tageszeiten (täglich von Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet, samstags von 9 Uhr bis 17 Uhr) beschränkt. Die vor diesem Entscheid erhobenen Zahlen zu den Anzeigeerstattungen in Riehen belegen, dass die Schalterdienste in den Nachtstunden und an Sonn- und Feiertagen ohnehin nur wenig in Anspruch genommen wurden. Dringliche Anzeigen können weiterhin rund um die Uhr entgegengenommen werden. Der 24-Stunden-Patrouillendienst der Kantonspolizei Basel-Stadt in Riehen wird von der Clarawache aus organisiert. Auf die Präsenz der Kantonspolizei auf den Riehener Strassen hatte das keinen negativen Einfluss – im Gegenteil wurde diese, etwa mit Fusspatrouillen, insgesamt leicht ausgebaut. Ausserdem wird das speziell Riehen zugewiesene Fahrzeug («Basilea 35») eingesetzt, das auf der Clarawache stationiert und für Patrouillen in Riehen reserviert ist.

4. *Gibt es bei der Gemeinde oder bei der Polizei Basel-Stadt bei einer Erhöhung der Einbruchsrate ein konkretes Konzept für Riehen, das vorliegt und sofort einsetzbar ist, um eine unverzügliche Reaktion zu gewährleisten, um Schlimmeres zu verhindern? Wenn ja, welches und ab wann wird es eingesetzt? Wenn nein, weshalb nicht?*



Seite 2

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat den Einbruchdiebstahl diesen Frühling erneut als einen der kantonalen Schwerpunkte bei der Kriminalitätsbekämpfung einschliesslich Strafverfolgung für die Periode von 2019 – 2021 festgelegt. Damit geniesst die Bekämpfung des Einbruchdiebstahls in Riehen weiterhin hohe Priorität.

Intensiviert worden sind in den letzten Jahren der Abgleich der Daten zwischen den verschiedenen Stellen der Kantonspolizei und der Staatsanwaltschaft bei Erfassung, Aufbereitung und der daraus abgeleiteten Analyse. Namentlich wurde die Kriminalpolizeiliche Analysestelle (KAS) der Staatsanwaltschaft aufgestockt und die Arbeitsgruppe «Synoptik» (KAS, Kriminaltechnik und Ermittlung) zur besseren Erkennung von Seriendelikten ins Leben gerufen. Gestützt auf die interne Lageanalyse setzt die Kantonspolizei operative Schwerpunkte. Daraus leitet sie koordinierte Aktionen gegen Einbrecher in der Stadt Basel und in den Gemeinden Riehen und Bettingen ab. So wird unter anderem die sichtbare Polizeipräsenz (Sicherheitspolizei) punktuell erhöht und mit zivilen Elementen (Fahndungsdienst) werden neuralgische Gebiete überwacht.

Die Kriminalprävention der Kantonspolizei ist zum Thema Einbruchschutz mit Informationsveranstaltungen, kostenlosen Einzelberatungen vor Ort und Medienkampagnen präsent. Im Nachgang zu einem Einbruch werden die betroffenen Haushalte von der Kriminalprävention kontaktiert und über die bestehenden Angebote informiert. Die Kantonspolizei ist neu Mitglied von «Sicheres Wohnen Schweiz» (SWS), die in der Umsetzung von Einbruchschutzmassnahmen eine gemeinsame Informations-, Beratungs- und Kommunikationsstrategie verfolgt. Neben den Einbruchschutzberatungen steht die Sensibilisierung der Bevölkerung im Mittelpunkt der kriminalpräventiven Arbeit, etwa mit der Sensibilisierungskampagne «Bei Verdacht Tel. 117 – Gemeinsam gegen Einbrecher». Zudem führt das Community Policing mit Priorität auch in Riehen mit dem Infomobil Standaktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durch – zuletzt Mitte November 2019 sowohl im Rauracher- als auch im Dorfzentrum.

Neben den verschiedenen bereits bestehenden Kontakten zwischen der Kantonspolizei und der Gemeindeverwaltung Riehen findet ein institutionalisierter monatlicher Austausch zwischen dem Leiter Polizeiposten Riehen und dem Abteilungsleiter Publikums- und Behördendienste der Gemeindeverwaltung Riehen statt.

Riehen, 26. November 2019

Gemeinderat Riehen